

Schulprojekte



Im Sommer 2006 sowie 2007 wurde ein Projekt unter der Regie der Weiherbesitzer (Th. und L. Stöckli) mit Fachlehrkräften und Schülern durchgeführt, welche Flora und Fauna in einer 2-wöchigen Schulverlegung genau beobachteten und dokumentierten.



Einige der Schülerinnen und Schüler befassten sich zudem mit der Erforschung der Landschaftsqualität, welche sie dann künstlerisch umzusetzen versuchten.



Eine dritte Schülergruppe erstellte unter fachkundiger Anleitung ein Tiefenprofil des Weihers, was im Zusammenhang mit der sanften Weihersanierung eine sehr wertvolle Arbeit darstellt.

Die Resultate dazu sind inzwischen in einer ausführlichen Publikation erschienen:

Der Natur auf der Spur, Hrsg. Thomas Stöckli, Verlag Books on Demand GmbH Norderstedt, 2007. ISBN 978-3-8334-6748-6

Artenbestimmung: Flora und Fauna

Die Ergebnisse dieser Arbeiten finden sie im Buch, welches aus diesem Projekt entstanden ist:
Bestellung unter: www.bellacherweiher.ch



Gruppe Fauna

Es zwitschert in den Bäumen, es zirpt im Gras, es quakt im Weiher, es raschelt im Schilf. Es lebt am Bellacher Weiher. Das ist nicht zu überhören. Und wo von den Geräuschen her vielfältiges Leben wahrnehmbar ist, da ist auch noch mehr. Tatsächlich offenbart das kleine Ökosystem dem aufmerksamen Beobachter eine vielfältige und artenreiche Fauna (Tierwelt). Sie reicht vom Wasserfloh im Weiherwasser bis hinauf in die Lüfte zum kreisenden Bussard und vom winzigen Rüsselkäfer bis zum nachtaktiven Fuchs.



Gruppe Flora

Aus der Arbeit am Grundinventar haben wir uns insbesondere in folgende Fragen vertieft:

Fragestellungen:

Welche Pflanzen wachsen in und um den Bellacher – Weiher?
Welche Boden- und Klimaindizien liefern, die von uns bestimmten Pflanzen für die Standorte, an denen sie vorkommen?
Sind in der Bodenbeschaffenheit der einzelnen Standorte Abweichungen feststellbar?

Forschungen zur Landschaftsqualität

Die Ergebnisse dieser Arbeiten finden sie im Buch, welches aus diesem Projekt entstanden ist:
Bestellung unter: www.bellacherweiher.ch



Was ist "Landschaftsqualität"?

Wir versuchten die Landschaftsqualität um den Bellacher Weiher wahrzunehmen und umzusetzen. Unsere Aufgabe war es, die Landschaftsqualität nicht auf physikalisch-biologische Weise zu untersuchen, den Wert der Natur nicht mit Abstand zu bestimmen, sondern den Untersuchenden als Teil dieser Orte zu betrachten. Unter diesen Umständen definiert sich die Qualität nicht durch einzelne Messwerte; wichtig sind die natürlichen Gesamteinflüsse der Umgebung.



Methodik

Sich hinsetzen und offen den Charakter der Natur auf sich einwirken zu lassen, ihn bewusst wahrzunehmen, das ist unser Vorgehen. So erhalten wir eine innere Ruhe, in der wir bei klarem Bewusstsein sind. Jede Bewegung, jedes Geräusch nehmen wir wahr. Die offene Wahrnehmung entwickelt sich zur teilnehmenden Beobachtungsformulierung. Daraus kristallisiert sich die Qualitäten der Orte heraus, welche wir künstlerisch umsetzen (Bilder, Texte, Gedichte). Die Verschiedenen Werke, welche von der subjektiven Wahrnehmung und der unterschiedlichen Darstellungsmöglichkeit geprägt sind, vergleichen wir und erhalten so eine objektive Qualitätsdefinierung der einzelnen Orte.



Ein Gedicht

Frischer wirkt dies Plätzchen hier
durch Wald und Feuchte hinter mir,
fast keine Grille - viel mehr Stille,
nur das Erzähler - Vogeltier.